

WIRTSCHAFTSEXPEDITION SILICON VALLEY

Mai/Juni 2019

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
Erfolgreiche öffentliche Eliteuniversität seit über 150 Jahre



Berkeley 9

CALIFORNIA STATE CAPITOL
Sitz des kalifornischen Senats, der National Assembly und des Gouverneurs von Kalifornien



CALIFORNIA STATE CAPITOL 10

42- SILICON VALLEY
Born2Code - Nonprofit Programmierschule ohne Studiengebühren



42 11

GOOGLE LLC
Einblick hinter die Kulissen von über 3 Millionen täglichen Suchanfragen



Google 6

HANAHAUS
Arbeitsplätze und Kleinbüros für Start-Up Unternehmen ab 3 US\$



HANAHAUS 3

INTEL CORPORATION
Zu Besuch beim größten Computerchip Hersteller im Valley



intel 7

STANFORD UNIVERSITY
Die zweitbeste Universität Amerikas mit einer Aufnahmequote von nur 4,8%



STANFORD UNIVERSITY 1

EBAY INC.
Der weltweit größte Online-Marktplatz



ebay 8

SAP SE
„Design Thinking“ wird hier groß geschrieben



SAP 2

APPLE INC.
Das wertvollste börsennotierte Unternehmen der Welt



APPLE 4

SANTA CLARA UNIVERSITY
Private vs. öffentliche Universitäten



SANTA CLARA UNIVERSITY 5

- 1 STANFORD UNIVERSITY
- 2 SAP SE
- 3 HANAHAUS
- 4 APPLE INC.
- 5 SANTA CLARA UNIVERSITY
- 6 GOOGLE LLC

- 7 INTEL CORPORATION
- 8 EBAY INC.
- 9 UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
- 10 CALIFORNIA STATE CAPITOL
- 11 42 - SILICON VALLEY

Gefördert durch



SAP Young Thinkers

INFORMATION

Als einer der bedeutsamsten High-tech- und Entwicklungsstandorte weltweit wird das Silicon Valley häufig mit Begriffen wie Künstlicher Intelligenz, Startups oder auch dem autonomen Fahren verknüpft. Aus diesen Assoziationen ergeben sich verschiedene Fragen: Was für Menschen leben dort? Wird das Silicon Valley seinem Ruf als Zentrum der Startup-Kultur gerecht? Wie groß ist die Diversität im Silicon Valley?

Welche kulturellen Hintergründe hat das Silicon Valley? Können auch wir in Deutschland etwas von der Arbeitswelt im Silicon Valley lernen? Das Forschungsteam der Wirtschaftsexpedition hat diese Fragestellungen und noch vieles mehr während der Expedition erforscht. Einen Überblick über die Forschungsergebnisse können Sie dieser Ausstellung entnehmen!



EXPEDITIONS-TEAM 2019

Alexandra Hünlein
Carl Ruff
Constantin Felber
David Mark
Elias Ortner
Eric Paffhausen
Finn Krämer
Felix Hegg
Ylenn Fremgen
Jelena Bogdanovic
Jona Seiler
Kian Chirani
Lars Weick
Lennard Köhne

Gymnasium Oberursel
 Elisabeth-von-Thadden-Schule Heidelberg
 Kleines Privates Lehrinstitut Derksen München
 Sorbisches Gymnasium Bautzen
 Graz International Bilingual School
 QD Christopherusschule Königswinter
 Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer Hamburg
 Kanti-Baden
 Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium Wuppertal
 Graz International Bilingual School
 St. Antonius-Gymnasium Lüdinghausen
 Ernst-Reuter-Schule
 Kurpfalz Gymnasium Mannheim
 International School of Bremen

Luca Busse
Mario Baust
Marit Hünlein
Mathis Weidmann
Matteo Achter

Moritz Dawert
Nicole Gergert
Paul Kohler
Thomas Hopf
Tobias Ketels
Vincent Packowski
Vincent Posner

Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer Hamburg
 Deutsche Schule Tokyo Yokohama
 Gymnasium Oberursel
 Hardenberg-Gymnasium Fürth
 Kleines Privates Lehrinstitut Derksen München
 Gymnasium Athenaeum Stade
 St. Antonius-Gymnasium Lüdinghausen
 Universität Stuttgart Vaihingen
 Konrad-Adenauer-Gymnasium Langenfeld
 Deutsche Schule Stockholm
 St. Raphael Gymnasium Heidelberg
 Katholische Schule St. Marien



UNSERE GESAMT-DOKUMENTATION

Höherer Stress-Prozentsatz als in Deutschland

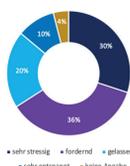
Ungefähr zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie ihren Arbeitsalltag als stressig beschreiben würden. Mehr als ein Viertel der Befragten wählten die Zahl 6 oder 5. Ein Zehntel der Befragten sehen ihren Arbeitsalltag als gelassen und nur 10% sind immer entspannt bei der Arbeit. Es wird deutlich, dass ein hoher Anteil der Befragten im Silicon Valley sehr gestresst ist. In Deutschland sind es mit 23% wesentlich weniger. Außerdem ist der Anteil der Menschen, die keinen und wenig Stress bei der Arbeit erleben, in Deutschland mit 40% um ein Vielfaches größer als der Anteil in Amerika, der bei 12% liegt. Außerdem scheinen die Deutschen besser einschätzen zu können, wie gestresst sie sind. Denn nur 1% war sich nicht sicher. Bei den Befragten im Silicon Valley waren es 5%.



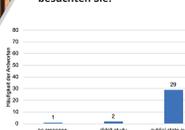
Zusätzliche Informationen

ARBEITSWELT UND KULTUR

Auf einer Skala von 1 bis 10, wie würden Sie Ihren Arbeitsalltag beschreiben? Finden Sie ihn eher gelassen (1) oder stressig (10)?



Welche Art von Universität besuchen/ besuchten Sie?



Studium überwiegend an privater Universität

Auf die Frage, welche Art von Universität die Studierenden besuchen, antworteten über 50%, dass sie eine private Universität besuchen. 29% gaben an, eine staatliche Universität zu besuchen und nur wenige unserer Befragten hatten nicht studiert. Den hohen Prozentsatz an Studenten, die an einer privaten Universität studieren, führen wir darauf zurück, dass wir viele unserer Befragungen an der privaten Eliteuniversität Stanford durchgeführt wurden.

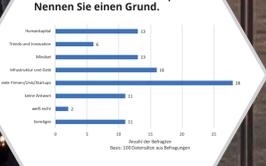


Zusätzliche Informationen

BILDUNG



Warum ist gerade das Silicon Valley bekannt für das Vorkommen vieler Startups? Nennen Sie einen Grund.



Silicon Valley – Hot Spot für Firmen und Startups

Die Antwort, dass viele Firmen, Universitäten und Startups für den Bekanntheitsgrad verantwortlich sind, ist mit 28 Stimmen am häufigsten gefallen. Eine mögliche Begründung für die Häufigkeit dieser Antwort ist, dass durch das nahe Beisammensein der Firmen und Startups ein besseres Netzwerk ermöglicht wird. Die zweithäufigste Antwort dieser Befragung ist mit 16 Stimmen „Infrastruktur und Geld“. Mit Infrastruktur sind dabei die geographischen Lagen von Unternehmen im Silicon Valley gemeint, welche das Netzwerken innerhalb einer Gemeinschaft ermöglicht. Mit Geld wird auf die große Präsenz von Investoren verwiesen. Die folgenden und teilweise oft genannten Antworten waren, mit einer Häufigkeit von 13, „Humankapital“ und „Mindset“. Das Humankapital im Silicon Valley ist durch die naheliegenden Elite-Universitäten gegeben, die viele exzellent ausgebildete Arbeitskräfte hervorbringen.

STARTUPS



Zusätzliche Informationen



Zusätzliche Informationen

TECHNOLOGIE UND ZUKUNFT

Kostet KI Arbeitsplätze?

In der folgenden Befragung unter der Fragestellung: „Haben Sie Bedenken, dass die zunehmende Eigenständigkeit von KI Arbeitsplätze kosten wird?“ gaben jeweils 49% der Befragten an, dass sie eine Gefahr darin sehen und auch fast 45% gaben an, sie würden keine Bedenken haben. In Bezug auf die neuesten Fortschritte, vor allem im Bereich der künstlichen Intelligenz gibt es eine Menge Befürworter, die von den Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, begeistert sind. In Deutschland wird mit fast 50 Prozent die künstliche Intelligenz mit den Robotern in Verbindung gebracht, dies hat mit den unterschiedlichen Sichtweisen und Zielen zu tun. Die Deutschen betonen deutlich, dass die technischen Innovationen vor allem für die Medizin und für die Hilfe von Personen mit körperlichen Einschränkungen verwendet werden soll. Zur Fragestellung bezüglich der technischen Innovationen und ihrer Bedrohung für die Arbeitsplätze sind die Meinungen der Befragten gespalten.



Haben Sie Bedenken, dass die zunehmende Eigenständigkeit von KI Arbeitsplätze kosten wird?



FAZIT

Das Silicon Valley bildet einen einzigartigen Standort für Innovation, welcher die Welt von morgen lenkt. Durch unsere Forschungsarbeit konnten wir einen Eindruck gewinnen, wie und warum das Zusammenspiel aus Technologiekonzernen, Startups und Universitäten diesen Ort so

herausragend macht. Im Mittelpunkt steht dabei das durch die geostrategische Lage bedingte Netzwerk, welches innovationsfördernd wirkt. Doch nicht nur große Organisationen, auch jeder Einzelne trägt seinen Einsatz dazu bei, dass bei der Frage nach dem bedeutendsten

Wirtschaftsstandort das Silicon Valley zuerst fällt. Dafür sind die meisten dann auch bereit, einen höheren Einsatz zu leisten. Mit all diesen Facetten ist das Silicon Valley ein Vorbild für die Wirtschaft weltweit.

weitere Informationen:
www.ybs.de/siliconvalley-2019